



Schuloffensive - Projektangebot des Schulmuseums

**Klassen-
stufe
3 - 5**

**Schul-
jahr
2025 /
2026**

Von Abakus bis Zauneidechse

Schulgeschichte spielerisch entdecken

Das Schulmuseum Bremen ist in der ehemaligen Volksschule „Auf der Hohwisch“ untergebracht. Das eindrucksvolle Jugendstilgebäude wurde 1904 in Hastedt erbaut. Die Ausstellungen in diesem Museum vermitteln Kindern und Erwachsenen Bremer Alltags- und Schulgeschichte.

Projektidee und -ziel

In der Ausstellung über Lehren und Lernen um 1900 zeigen Objekte, Fotos und Dokumente, mit welchen Mitteln Bremer Kinder in der Kaiserzeit unterrichtet und erzogen wurden.

Der historische Klassenraum mit alten Schulbänken, Katheder, Stock und Spucknapf macht erfahrbar, wie eine Schulstunde vor etwa 120 Jahren hätte sein können. Kinder erschließen sich Geschichtliches über den Vergleich: Wie hießen damals die Schüler*innen? Was benutzten sie zum Schreiben, Rechnen, Turnen? Was stand bei ihnen zu Hause auf dem Frühstückstisch? Im Verlauf des Projektes erkunden Schüler*innen den kaiserzeitlichen Alltag der Kinder und den historischen Unterricht. Gleichzeitig entdecken sie in der Ausstellung historische Objekte, Fotos und Dokumente als Quellen und erarbeiten sich ihr eigenes, gemeinsames Lexikon der Schulgeschichte.

Dokumentation / Präsentation:

„Von Abakus bis Zauneidechse“ – ein gemeinsames Lexikon entsteht. Sammlung und Dokumentieren der Schule in der Kaiserzeit von A bis Z

Projektformat:

8 Doppelstunden (zuzüglich Pausen) / 4 Projekttag
Projektbeginn: ab Herbst 2025 möglich

Wünsche für den genauen zeitlichen und inhaltlichen Ablauf sprechen Sie bitte mit dem Museum ab.

Kosten / Anmeldung:

Materialkosten einmalig pro Kind 5,00 €.

Das Projektangebot findet in Kooperation mit der [Bremer Schuloffensive](#) statt, über die Sie auch Ihre Gruppe anmelden können, www.bremer-schuloffensive.de

Kontakt:

Schulmuseum Bremen
Auf der Hohwisch 61-63, 28207 Bremen

Ansprechpartnerin Anna Kontos

Tel. 0421 - 696 233-0
schulmuseum@lis.bremen.de
www.schulmuseum-bremen.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr	9 - 14 Uhr
Mi, Do	9 - 16 Uhr

Eine Zeitreise in die Schulgeschichte

Die Schüler:innen begeben sich auf eine Zeitreise in die Schule um 1900. Dafür können sie sich für das Rollenspiel verkleiden und erleben Unterricht im historischen Klassenraum mit Griffel und Schiefertafel.

Wie sah die Schrift aus, die bis vor ca. 100 Jahren in Deutschland gelehrt wurde? Die Schüler*innen üben den Umgang mit Tinte und Feder und lernen einige Buchstaben der alten Kurrentschrift kennen.



„Das kleine Bienen-ABC“

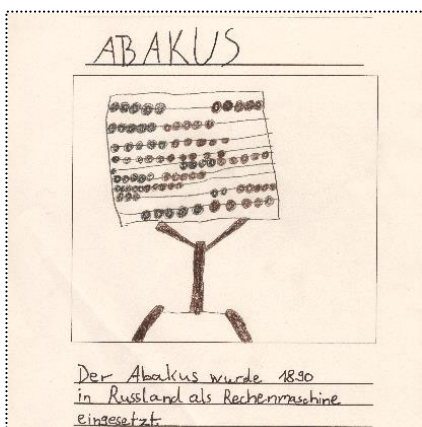
Im naturgeschichtlichen Unterricht werden alte Lehrmittel zum Thema Bienen präsentiert und besprochen.

Mit verschiedenen Techniken und eigener Inspiration geht es anschließend an die Gestaltung: Wachsplatten können zu Kerzen gerollt und kreativ verziert werden.

„Schiebewurst“ und „Muckefuck“.

Erforscht wird, was es um 1900 in den Familien zum Frühstück gab. Gemeinsam wird über Zutaten gesprochen und der Tisch gedeckt.

Spielerisch wird eine familiäre Situation nachempfunden. Dabei lernen die Schüler*innen etwas über den Kinderalltag früherer Zeiten. Zum Schluss wird verglichen: Wie frühstücken die Kinder heute?



Von Abakus bis Zauneidechse

Toll, was es im Schulmuseum aus der Zeit vor 120 Jahren alles zu entdecken gibt. Geforscht wird in der Museumsausstellung nach historischen Objekten von A bis Z. Daraus wird zum Abschluss ein gemeinsames „Schullexikon“ erstellt. Aus den selbst gestalteten Zeichnungen fertigen die Schüler*innen eine gemeinsame Präsentation zur Erinnerung an ihre Zeitreise an.